

Ressort: Vermischtes

Wetterdienst: 2018 ist wärmstes Jahr seit Messbeginn

Offenbach, 20.12.2018, 12:55 Uhr

GDN - Das Jahr 2018 ist das wärmste Jahr in Deutschland seit Messbeginn. Das teilte der Deutsche Wetterdienst (DWD) nach einer ersten Bilanz am Donnerstag mit.

"Obwohl noch ein paar Tage fehlen, können wir jetzt schon sagen: 2018 ist mit 10,4 Grad Celsius das wärmste Jahr seit dem Beginn deutschlandweiter Wetterbeobachtungen im Jahr 1881", sagte DWD-Vizepräsident Paul Becker. Das sei ein "trauriger Rekord". Die Mitteltemperatur lag laut Wetterdienst 2,2 Grad über dem vieljährigen Deutschlandmittel 1961-1990 und knapp vor dem bisher wärmsten Jahr 2014 mit 10,3 Grad Celsius. Damit fallen acht der neun wärmsten Jahre seit 1881 in das 21. Jahrhundert. "Diese auffällige Ballung warmer Jahre zeigt ganz klar: Die Erwärmung ist ungebremsst, der Klimawandel hat Deutschland im Griff", so Becker. 2018 wird mit weit über 2.000 Sonnenstunden zugleich das sonnenscheinreichste Jahr in Deutschland seit Messbeginn im Jahr 1951 – vor dem Jahr 2003 mit 2.014 Sonnenstunden. Beim Niederschlag dürfte, so Becker, 2018 eines der drei trockensten Jahre seit 1881 sein. Niederschlagsärmstes Jahr ist bisher 1959 mit im Mittel 551 Liter pro Quadratmeter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-117273/wetterdienst-2018-ist-waermstes-jahr-seit-messbeginn.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619